

PRESSEINFORMATION  
16. März 2011

## **Internationale Qualitätszertifizierung für Bierproduktion Mohren bleibt klarer Marktführer in Vorarlberg Neu: Grapefruit Radler und Mohren Limonade**

**Dornbirn. Der Marktanteil der Mohrenbrauerei in Vorarlberg lag im letzten Jahr bei 47,4 Prozent (Gastronomie und Handel). Mit einem leichten Zuwachs im Vergleich zum Jahr 2009 festigte das Dornbirner Familienunternehmen seine Position als Marktführer. Auch das Ergebnis von 2009 konnte mit einem Gesamtumsatz von 20 Millionen gehalten werden, obwohl die Vorarlberger/innen 2010 weniger Bier tranken. Die wahrlich ausgezeichnete Arbeit der Brauerei schlägt sich aber nicht nur in den Zahlen nieder: Vor kurzem erhielt die Brauerei das internationale IFS-Zertifikat, das für höchste Qualität in der Branche steht.**

Beinahe jede/r zweite Vorarlberger/in entschied sich 2010 bei der Auswahl des Bieres im Handel oder in der Gastronomie für ein Produkt der Mohrenbrauerei. Den Wert für den Bereich Handel ermittelte das internationale Marktforschungsinstitut AC Nielsen: „Im abgelaufenen Jahr betrug der Handels-Marktanteil der Mohrenbrauerei im Segment Bier 43,1 Prozent. Das ist eine leichte Steigerung im Vergleich zum Jahr 2009. Wenn wir Gastronomie und Handel in Vorarlberg zusammennehmen, liegt der Anteil der neun Mohren Bierspezialitäten bei 47,4 Prozent (Quelle: Brauereistatistik Vorarlberg). Damit konnten wir unsere regionale Marktführerschaft deutlich bestätigen“, erklärt Heinz Huber, Geschäftsführer der Mohrenbrauerei, im Rahmen der Jahresbilanzpräsentation. Insgesamt erwirtschaftete die Mohrenbrauerei 2010 einen Gesamtumsatz von 20 Millionen Euro. Das entspricht 216.330 Hektoliter (HL) Getränke (Bier plus Handelswaren Biere, Wasser, Limonaden und Säfte). Damit konnte das Dornbirner Familienunternehmen den Umsatz halten, obwohl der gesamte Vorarlberger Biermarkt weiter rückläufig ist. „Alle vier Vorarlberger Brauereien haben 2010 um 9.561 HL weniger Bier in Vorarlberg abgesetzt (Quelle: Brauereistatistik Vorarlberg). Das ist ein Minus von 2,9 Prozent und bestätigt das geänderte Konsumverhalten der Vorarlberger/innen. Der Radler, ein Biermischgetränk mit Limonade oder Mineralwasser, ist weiter auf dem Vormarsch und verringert damit den Bierabsatz insgesamt. Außerdem lässt sich auch ein sensiblerer Umgang mit dem Thema Alkohol beobachten“, so Markus Hämmerle, Leiter Marketing und Verkauf Handel, über das Konsumverhalten.

### **Erfrischungsoffensive: Neuer Grapefruit Radler und Mohren Limo**

In der Gunst der Konsumenten führt das Mohren Spezial vor dem Pfiff. Der Trend zu Mischgetränken macht sich auch beim Dornbirner Betrieb bemerkbar. „Immer öfter ersetzt der Radler das klassische Bier. Mittlerweile entfallen 3,4 Prozent der Mohrenbrauerei-Flaschenabfüllung auf Radler Produkte. In der Gastronomie gibt es für die vor Ort gemischten Radler im Offenausschank nur Schätzungen – diese liegen je nach Betrieb und Jahreszeit zwischen 25 bis 30 Prozent des Bierausschanks. Neben dieser Entwicklung erkannten wir im abgelaufenen Jahr auch noch einen anderen Trend: Immer öfter genießen die Vorarlberger/innen ihre Getränke zu Hause“, so Markus Hämmerle.

Die Zahlen aus 2010 unterstreichen den erfolgreichen Weg der Mohrenbrauerei. „Wir haben auf alle Fälle im Bereich Biermischgetränke noch Luft nach oben. Das heißt, wir planen für das Frühjahr 2011 eine Erfrischungsoffensive. Einen Grapefruit Radler, der besonders fruchtig-herb schmeckt, werden wir ab April auf den Markt bringen. Diese Geschmacksinnovation ist sowohl in der 0,33 Liter Flasche als auch in Behältern für den Offenausschank erhältlich. Zudem ist der neue Radler Teil der Mohren Radler-Erfrischungsbox“, verrät Markus Hämmerle und führt weiter aus: „Mit einem speziellen 8er-Träger bieten wir eine attraktive Kleinverpackung an, die das volle abwechslungsreiche Radlersortiment beinhaltet: vier neue Grapefruit Radler und jeweils zwei Radler Sauer und Süß als ideale Erfrischungsbox.“

Innovativ zeigen sich die Dornbirner auch im alkoholfreien Segment. „Ab sofort bieten wir der Gastronomie die Mohren Limonade an. Das Vollsortiment umfasst Cola, Zitro, Cola-Mix und Orange“, so Markus Hämmerle. Daneben möchten die Verantwortlichen in diesem Jahr das Weinangebot qualitativ weiter ausbauen und erweitern. „Das bedeutet auch, dass ein Großteil der geplanten Investitionen von zwei Millionen Euro in diesem Jahr in unser Produktsortiment fließt. Ich denke, damit setzen wir die richtigen Zeichen, um uns erfolgreich weiterzuentwickeln“, meint Heinz Huber.

### Zertifizierte Qualität

Nach einer umfangreichen Prüfung sowie der Erfüllung unterschiedlicher Auflagen, erhielt die Mohrenbrauerei im Dezember 2010 die „International Food Standards“ (IFS)-Zertifizierung. „Dieses Zertifikat steht für die höchstmögliche Qualität in unserer Branche. Die Mohrenbrauerei bekennt sich darüber hinaus schon seit Jahrzehnten zur regionalen Wertschöpfung. Lieferanten aus der Region sind ja schon längst ein fixer Bestandteil der mittlerweile über 175 Jahre dauernden Mohrenbrauerei-Erfolgsgeschichte“, sagt Heinz Huber abschließend.

## Daten und Fakten

### Entwicklung Vorarlberger Biermarkt\*

2009 Bierabsatz Vorarlberg gesamt:	326.773 HL
2010 Bierabsatz Vorarlberg gesamt:	<u>317.212 HL</u>
<b>Rückgang ca.</b>	<b>- 9.561 HL (-2,9%)</b>

### Bierabsatz Mohrenbrauerei 2009/2010 in Vorarlberg\*

2009 Mohren-Bierabsatz Vorarlberg:	151.144 HL
2010 Mohren-Bierabsatz Vorarlberg:	<u>150.500 HL</u>
<b>Rückgang ca.</b>	<b>- 644 HL (-0,4%)</b>

### Vertriebskanal Handel Vorarlberg Marktanteile Mohrenbrauerei

	Absatz	Marktanteil
2009 Mohren-Bierabsatz Vlbg.	81.944 HL	42,9%
2010 Mohren-Bierabsatz Vlbg.	<u>83.498 HL</u>	<u>43,1%</u>
	<b>+ 1.554 HL</b>	<b>+0,2%</b>

### Marktanteil Mohren Bier: Handel in Vorarlberg 2010

43,1 Prozent (Quelle: AC Nielsen Beobachtungszeitraum 2010)

### Gesamtmarktanteil Mohren Bier: Gastronomie und Handel in Vorarlberg 2010\*

47,4 Prozent (Vergleich alle 4 Vorarlberger Brauereien)

\* Quelle: Brauereistatistik Vorarlberg, Bierausstoß aller 4 Vorarlberger Brauereien ohne Export und Restösterreich in HL

## Entwicklung Mohrenbrauerei

Umsatz 2010:	20 Millionen Euro
Umsatzveränderung zu 2009:	+/- 0,0 %
Investitionsvolumen 2010:	ca. 2 Millionen Euro
Personalstand:	104 Vollzeitmitarbeiter/innen
Personal Frauenanteil:	30 % Frauenanteil (ein weiblicher Lehrling)
Getränkeabsatz Gesamt:	216.330 HL (Mohren Bier, Handelswaren Bier, Wein, Wasser, Limonaden und Säfte)
Bierabsatz Gesamt:	167.800 HL Mohren Bier (Vergl. 2009 -0,5%)
Bierabsatz Vorarlberg:	150.500 HL Mohren Bier (Vergl. 2009 -0,4%)
Exportquote	4 %

## Weitere Informationen:

Markus Hämmerle  
Leitung-Marketing & Verkauf Handel  
Mohrenbrauerei August Huber  
T: +43 (0) 55 72 / 37 77 - 0  
M: [verwaltung@mohrenbrauerei.at](mailto:verwaltung@mohrenbrauerei.at)  
[www.mohrenbrauerei.at](http://www.mohrenbrauerei.at)